



Bericht und Beschlußempfehlung

des Innen- und Rechtsausschusses

Stärkung des internationalen Studienstandortes Schleswig-Holstein

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/780

Der Landtag hat den oben genannten Antrag dem Innen- und Rechtsausschuß federführend und dem Bildungsausschuß zur Mitberatung durch Plenarbeschluß vom 11. Juni 1997 überwiesen.

Der beteiligte Bildungsausschuß empfahl dem federführenden Innen- und Rechtsausschuß, dem Antrag in geänderter Fassung zuzustimmen.

Der Innen- und Rechtsausschuß hat den Antrag in drei Sitzungen, zuletzt am 25. Juni 1998, beraten. Er empfiehlt dem Landtag einstimmig die Annahme des Antrages in der nachstehenden Fassung:

„Stärkung des internationalen Studienstandortes Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich dafür einzusetzen,

- daß die aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen zugunsten der ausländischen Studierenden anzuwenden sind,
- daß ausländischen Studierenden zur Finanzierung ihres Studienaufenthalts auch während der Vorlesungszeit Möglichkeiten zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit zu gewähren sind und
- daß für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit von maximal 800 Arbeitsstunden im Jahr, während der Vorlesungszeiten jedoch von höchstens 16 Stunden pro Woche, eine Arbeitszeitkarte für jeweils ein Jahr ausgestellt wird.“

Heinz Maurus
Vorsitzender